

kenntnissen und Erfahrungen bei der Arbeit mit neuen Lehrmaterialien, wie für den Staatsbürgerkundeunterricht, ist die Arbeit in diesen Fächern so weiterzuführen, daß gesellschaftstheoretische Kenntnisse konkreter und überzeugungswirksamer vermittelt werden und die Wirksamkeit dieses Unterrichts für die klassenmäßige Orientierung der Schüler, für ihre politisch-ideologische Erziehung erhöht wird.

Besondere Bedeutung kommt unter dieser Sicht dem Geschichtsunterricht zu, der mit dem Ziel inhaltlich weiter zu profilieren ist — und die Arbeiten dazu sind begonnen —, die Kenntnisse der Schüler über wesentliche historische Tatsachen und Abläufe sowie gesetzmäßige Zusammenhänge zu vertiefen und ein konkretes wissenschaftlich begründetes Geschichtsbild, besonders auch über die Geschichte der DDB, zu vermitteln, das von hoher Wirksamkeit für die Erziehung unserer Jugend ist und dazu beitragen soll, daß sie gegenwärtige und künftige gesellschaftliche Entwicklungen besser versteht. Es ist zu begrüßen, daß im Rahmen des fakultativen Unterrichts in der zehnklassigen Schule eine Einführung in die marxistisch-leninistische Philosophie vorbereitet wurde.

Die neuen Programme für den Literaturunterricht und die Arbeit in den anderen künstlerischen Fächern müssen die aktive Auseinandersetzung mit Werken der Literatur und Kunst noch besser für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler, ihre Erziehung zur kommunistischen Moral, für das Verständnis der sozialistischen Werte zur Wirkung bringen. Große Aufmerksamkeit schenken wir weiterhin der Qualifizierung unseres Muttersprach-Unterrichts und der weiteren Entwicklung des Fremdsprachen-Unterrichts, besonders der Erhöhung der Qualität des Russisch-Unterrichts.

Es ist eine wichtige Aufgabe unserer Schule und der Gesellschaft, die Jugend zu einer gesunden Lebensweise zu erziehen, ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu entwickeln. Dazu ist die Wirksamkeit des Sportunterrichts und der außerunterrichtlichen sportlichen Betätigung weiter zu erhöhen.

Es ist von Bedeutung, daß auch in der zehnklassigen Schule weitere Schritte zur Entwicklung des fakultativen Unterrichts gegangen werden. Er bietet Möglichkeiten der Differenzierung, der Vertiefung und der Erweiterung der Allgemeinbildung über den obligatorischen Unterricht hinaus. Damit wird der gerade in dieser Altersstufe erforderlichen Ausprägung spezifischer Neigungen, Interessen, Begabungen und Talente entsprechend den gesellschaftlichen Erfordernissen besser Rechnung getragen.

Die Ausarbeitung neuer Lehrpläne und Schulbücher wird so fortgeführt, daß ein Gesamtlehrplanwerk für die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule neu ausgearbeitet bis 1990 vorliegt. Damit wird eine für eine längere Zeit gültige, ausbaufähige Allgemeinbildung auf hohem Niveau gewährleistet. Dieser Prozeß der inhaltlichen Weiterentwicklung der Allgemeinbildung ist mit einer großen Arbeit unserer Pädagogen verbunden, den Unterricht und die gesamte pädagogische Arbeit weiter zu qualifizieren.